



## JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

[www.jrg-wedel.de](http://www.jrg-wedel.de)

[johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de](mailto:johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de)

Wedel, 20. April 2020

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Ferienzeit ist vorbei und ich hoffe sehr, dass alle die Osterferien unbeschadet überstanden haben und die letzten Wochen auch ein wenig nutzen konnten, sich von der ersten Phase des digitalen Unterrichts ein wenig zu erholen.

Während der Q2-Jahrgang morgen mit der ersten Abiturklausur startet, beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis Q1 die zweite Phase des digitalen Unterrichts. Im Folgenden möchte ich Sie und euch über die wesentlichen Veränderungen informieren, die ab dieser Woche gelten.

Wir haben Grundsätze zum digitalen Unterricht vereinbart, die gewährleisten sollen, dass wir die Zeit der Schulschließung gemeinsam gut bewältigen.

### **Zu den Aufgaben und zur Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler**

- Die gegebenen Aufgaben sollen sich am Stundenplan der Schülerinnen und Schüler orientieren, zum einen am Tag des Unterrichts im Plan und zum anderen an der Unterrichtszeit.
- Die Aufgaben sollen möglichst immer am Morgen des Unterrichts bzw. am Vorabend gegeben werden.
- Je nach Thema ist es auch möglich, dass Aufgaben für eine Woche (Wochenplan) formuliert werden (z.B. für Lektüren, Lesetagebücher etc.). Dies sollte aus den Ansagen klar hervorgehen.
- Das Kollegium ist darüber informiert, dass die gegebenen Aufgaben incl. Ausdruck und Bearbeitung pro Tag am Vormittag (8-13 Uhr) im Rahmen von max. 3 Stunden zu bewältigen sein sollten.
- Insbesondere in der Unterstufe sollen nicht zu hohe Anforderungen gestellt werden. Wenn die SuS der Unterstufe 2 Stunden konzentriert gearbeitet haben, ist das als Erfolg zu bewerten.
- Laut Ministerium soll kein neuer Lernstoff thematisiert werden. Nicht Fachwissen, sondern der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern steht im Vordergrund. Das ist nicht immer leicht zu befolgen, zumal viele Kinder jetzt auch Neues lernen wollen. Die Lehrkräfte versuchen, auch nach Jahrgängen gestaffelt, hier mit Augenmaß vorzugehen. Wir wissen aber, dass es in diesem Punkt auch in der Schüler- und in der Elternschaft sehr unterschiedliche Wahrnehmungen und Wünsche gibt.
- Um dem zu begegnen, sollen Pflicht- aber auch freiwillige Aufgaben angeboten werden.

- Wie in jedem Jahr werden die Kolleginnen und Kollegen, die die Abiturklausuren zu korrigieren haben, nach einem Modell des Ministeriums gestaffelt Korrekturtag bekommen. Es kann also in den nächsten Wochen vorkommen, dass die Aufgaben nicht immer gestellt werden.

### **Zum Kontakt zwischen Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern**

- Jede Klassenleitung soll 1x wöchentlich Kontakt haben zu allen Schülerinnen und Schülern der Klasse – per Email mit individueller Antwort, klassisch per Telefon oder ab dieser Woche auch per Videokonferenz (siehe unten).
- Die Lehrkräfte werden mir bis zum Ende der Woche eine Rückmeldung geben, inwieweit dies funktioniert hat.
- Ich bitte Sie hier erneut um Mithilfe. Trotz mehrfacher und vielseitiger Bemühungen der Klassenleitungen gibt es weiterhin einige Kinder, die noch nicht in SchulCommSy angemeldet sind. Bitte helft, bitte helfen Sie hier auch innerhalb der Klasse bzw. innerhalb der Klassenelternschaft.

### **Videokonferenzen (BigBlueButton)**

Nachdem es in den zwei Wochen vor den Osterferien sehr viele Anmeldungen bei SchulCommSy gab, wollen wir nun unser Repertoire des digitalen Unterrichts erweitern.

- Zu verabredeten Zeiten wird es das Angebot von Videokonferenzen geben. In dieser Woche starten wir mit einer Konferenz, zu der die Klassenleitung (oder eine andere Lehrkraft der Klasse) die Schülerinnen und Schüler einladen wird. Die Lehrkräfte haben hierzu verschiedene Anregungen erhalten.
- Jeder Schüler bekommt einen Link und eine PIN-Nummer zugeschickt. Mit diesen Zugangsdaten ist es möglich, den virtuellen Klassenraum zu „betreten“. Die Klassenleitungen werden Sie bzw. euch informieren. Eine Anleitung ist diesem Brief als Anhang beigegeben.
- Videokonferenzen sind kein Unterricht! Sie dienen dem Austausch und der Beantwortung von Fragen.
- Die Firma Grassau hat eine Hotline. Auch hier können Fragen gestellt werden: 040-812000
- Eine Konferenz mit Lehrkraft ist eine Schulveranstaltung.  
Wenn die Lehrkraft nicht im Raum ist, ist dies eine private Veranstaltung, für die die gleichen Regeln gelten, die wir aber nicht verantworten und auch nicht unterbinden. Die Kinder dürfen üben, denn sie sollen die Möglichkeit bekommen, BBB eigenständig zu erproben.
- Die Aufnahmefunktion ist ausgeschaltet bzw. so eingestellt, dass sie nicht mehr funktioniert!
- Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern die „Hilfestellungen zur Durchführung“ der Videokonferenzen. Sie sollen helfen, einen erfolgreichen, reibungslosen Verlauf sicherzustellen – vielen Dank!

Wir hoffen sehr, dass viele dieses Format schnell beherrschen und diejenigen, denen der Zugang schwerfällt, auch innerhalb der Klassengemeinschaft Unterstützung finden!

### **Rückmeldungen zur Leistungsbewertung**

Zu den Rückmeldungen zu erbrachten Leistungen, zur Bewertung der Halbjahres- und der Ganzjahresnoten erwarten wir verbindliche Hinweise aus dem Ministerium.

### **Angebot der Schulsozialarbeit**

Unsere Schulsozialarbeiterinnen Frau Müller-Zeiger und Frau Witt haben sich bereit erklärt, auch während der Schulschließung Beratungen durchzuführen. Dies schließt Gespräche in der Schule (unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und Abstandsregelung) ein.

### Weitere Informationen aus dem Ministerium:

Ich möchte Sie auf das neu eingerichtete Fachportal des IQSH ( <https://fachportal.lernnetz.de/> ) aufmerksam machen, mit dem Sie eine umfangreiche Zusammenstellung zahlreicher schulischer Inhalte, auch zum Thema „Lernen auf Distanz“, erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schreiben des IQSH.

Das Angebot der **Notbetreuung** für die Jahrgänge 5 und 6 wird auch in den kommenden Wochen aufrechterhalten. Es kann ab sofort in Anspruch genommen werden von:

1. Eltern, die in einem Bereich arbeiten, der für die Aufrechterhaltung kritischer Infrastruktur notwendig ist und keine Alternativbetreuung organisiert werden kann. Wer zur kritischen Infrastruktur gehört, finden Sie unter der Adresse [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen\\_Hochschulen/200419\\_neuregelungen\\_landesverordnung.html#docef203340-e23a-4ce7-98da-fe8ad4292291bodyText2](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/200419_neuregelungen_landesverordnung.html#docef203340-e23a-4ce7-98da-fe8ad4292291bodyText2) .
2. berufstätigen Alleinerziehenden, die keine Alternativbetreuung organisieren können.
3. Eltern mit Kindern, die einen täglichen, hohen Pflege- und Betreuungsaufwand benötigen, dem im häuslichen Rahmen nicht entsprochen werden kann.
4. Eltern, die selbst an einer Abschlussprüfung teilnehmen für die Dauer der Abschlussprüfung sowie für die Zeit der Vorbereitung auf eine Abschlussprüfung in der Schule.

WICHTIG! Bitte melden Sie sich in ihrer Schule, BEVOR Sie ihr Kind zur Notbetreuung bringen. Zur Organisation und Wahrung der Hygieneregeln ist es sehr wichtig, dass Kinder nicht unangekündigt zur Notbetreuung gebracht werden.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die Webseite des Ministeriums unter [https://schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii\\_node.html](https://schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/iii_node.html)

und unter

[https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen\\_Hochschulen/schulen\\_hochschulen\\_node.html](https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/schulen_hochschulen_node.html)

Herzliche Grüße  
Bertram Rohde

### Anhänge

- Brief IQSH Fachportal
- Anleitung BigBlueButton
- Hinweise zur Durchführung von Videokonferenzen